

Stundenverlaufsplan zur Unterrichtseinheit „Geldanlage“ (Ausschnitt, Baustein 2)

Dauer	Phase	Inhalt	Sozialform	Medien & Material
Baustein 2: Das Magische Dreieck der Geldanlage (30 Minuten)				
8 Min.	Diskussion	<p>Die LK und die SuS sammeln gemeinsam Gründe fürs Sparen und Anlegen. Die LK hält die Gründe auf der dafür vorgesehenen Folie (G-2) fest.</p> <p>Differenzierung: Sollte es den SuS schwerfallen, Gründe zu finden, können Sie auch die zweite Folie nutzen. Diese enthält einige Bilder als stillen Impuls.</p>	Klassengespräch	<ul style="list-style-type: none"> • G-2 • PC/Laptop + Beamer (o. ä.) • G-c*
3 Min.	Überleitung	<p>Die LK leitet mit einer Frage zum Folgeabschnitt über: „Wenn wir uns jetzt ansehen, wofür wir so sparen können oder wollen: Geht es uns denn dann immer nur darum, reich zu werden?“</p> <p>Die LK kann die Antworten der SuS dahingehend leiten, dass der Aspekt Sicherheit oder der Aspekt Verfügbarkeit zur Sprache kommt.</p>	Klassengespräch	
5 Min.	Vermittlung/ Erarbeitung	Die LK präsentiert das Magische Dreieck der Geldanlage und bittet die SuS zu beschreiben, was sie dort sehen. Im Klassengespräch erarbeiten die SuS unter Anleitung der LK das Magische Dreieck der Geldanlage, welches verdeutlicht, dass eine Geldanlage nie höchst rentabel, sicher und verfügbar zugleich sein kann.	Klassengespräch	<ul style="list-style-type: none"> • G-3 (als zentrale Präsentation) • PC/Laptop + Beamer (o. ä.) • G-c*

		<p>Tipp: Zeigen Sie zunächst nur das Dreieck mit den Illustrationen und den Bezeichnungen der drei Dimensionen, lassen Sie die näheren Erläuterungen zu den Abwägungen weg.</p>		
8 Min.	Erarbeitung	<p>Die SuS bekommen den Auftrag, verschiedene Sparziele im Magischen Dreieck der Geldanlage zu verorten. Dafür erhalten sie das Arbeitsblatt G-3.</p> <p>Tipp: Ergänzen Sie ruhig weitere Sparziele, die in der Diskussion der vorherigen Stunde von den SuS genannt wurden.</p> <p>Hinweis: Sofern Sie den SuS ein gedrucktes Arbeitsblatt zur Verfügung stellen, achten Sie darauf, dass diese ihre Eintragungen zunächst nur mit Bleistift vornehmen, um sie später noch korrigieren zu können.</p>	Partnerarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • G-3 • G-c*
6 Min.	Ergebnissicherung	<p>Eine Zweiergruppe tritt vor die Klasse, stellt ihr Ergebnis vor und begründet dieses. Die LK fragt die Klasse, ob sie mit dieser Einordnung einverstanden ist. SuS, die eine andere Einordnung vornehmen würden, treten vor die Klasse und begründen ihre Entscheidung. Dies wiederholt sich so lange, bis die gesamte Klasse mit dem Endergebnis einverstanden ist.</p> <p>Tipp: Präsentieren Sie für die Ergebnissicherung das Arbeitsblatt via Beamer o. ä. Damit lassen sich am einfachsten Änderungen an der Einordnung vornehmen.</p>	Klassengespräch/ Schülerpräsentation	<ul style="list-style-type: none"> • G-3 (als zentrale Präsentation) • PC/Laptop + Beamer (o. ä.) • G-c*

** Die Ausfüllhinweise dienen Ihnen lediglich zur Orientierung. Sie sollen keine Lösung abbilden, die es zu erreichen gilt. Die Ergebnisse sollen aus der Erarbeitung der SuS hervorgehen. Insbesondere bei der Einordnung der Sparziele und Anlageformen in das Magische Dreieck der Geldanlage darf es Interpretationsspielraum geben.*